

3. Themenvorschläge für Diplom- und Bachelorarbeiten

Es wird großen Wert auf „Querschnittsarbeiten“, besonders mit internationalem Bezug gelegt. Es bestehen zahlreiche Kontakte zur arabischen Welt (Emirate, Ägypten, Jemen, Libyen) und nach Osteuropa im Rahmen des mehrjährigen studentischen Projekt („Go East“-Ukraine, Russland) sowie nach Spanien. Im folgenden eine Auswahl:

- 1. Die JVA als Unternehmer - Gibt es rechtliche Grenzen?**
- 2. Wenn die Hochschule Geld verdienen möchte. Wo gibt es steuerliche Risiken?**
- 3. Europarechtliche Fragestellungen der Gesundheitspolitik**
- 4. Kundenrechte gegenüber der deutschen Bahn und deren Durchsetzbarkeit, insbesondere im Nahverkehr**
- 5. Der rechtlich steinige Weg zum Honorarkonsul**
- 6. Vom Frust und der Lust studentischer Unternehmungen am Beispiel von StuVe Stendal –rechtliche und steuerliche Risiken**
- 7. Private Sicherheitsdienste und das Gewaltmonopol des Staates am Beispiel der vergangenen Fußball WM 2006**
- 8. Die Kommerzialisierung der öffentlichen Daseinsvorsorge – rechtliche und ethische Grenzen**
- 9. Outsourcing von Berlins Hauptschulen an eine private Betreibergesellschaft?**
- 10. Könnte Stendal sein Ordnungsamt auf einen privaten Investor übertragen – eine Machbarkeitsstudie**
- 11. Die Einführung der Balanced Scorecard bei der spanischen Sparkasse „SA Nostra“ und bei der Sparkasse Altmark – ein Vergleich**
- 12. Cross-boarder-leasing – zwischen Sanierungskonzept und Haushaltsuntreue der öffentlichen Entscheidungsträger**
- 13. Limited & Co? Was wird aus der deutschen GmbH?**
- 14. Rechtliche und steuerliche Entschuldungskonzepte für kommunale Wohnungsunternehmen**
- 15. Unternehmensnachfolge bei Freiberuflerpraxen: Recht-Steuern-Finanzierung**

16. Wie sichert man sich die Rechte an dem Namen „Königsberger Marzipan“?
17. Die Firmenbestatter – Können Sie dem Unternehmer wirklich helfen?
18. Export deutscher Bildungsabschlüsse ins Ausland
19. Keine Allianz fürs Leben – Eine Gesellschaft auf dem Wege zu einer neuen Identität als europäische AG
20. Rechtliche Zweifel an Studiengebühren und warum sie trotzdem kommen
21. Warum die Politik aus Rechtsgründen den DB Mitarbeitern keine Beschäftigungsgarantie geben sollte...
22. „Dobridjen Germania!“ Was müssen russische Investoren beim Aufkauf deutscher Unternehmen beachten
23. Sonderwirtschaftzone Kaliningrad – Rechtliche und steuerliche Fragen
24. Trinationale Hochschulabschlüsse. Gibt es rechtliche Schwierigkeiten und wenn ja welche?
25. Die Gründung einer Bürgerstiftung in Spanien ... ein Projekt zusammen mit der fundacion Bertelsmann in Barcelona
26. Wie lässt sich eine deutsche GmbH in eine britische limited umwandeln?
27. Gesetzliches Rauchverbot in der eigenen Wohnung – Rechtlich zulässig und politisch gewollt?
28. Welche Rechte hat die Hochschule an meiner Diplomarbeit?
29. Hilfe, meine Diplomarbeit ist ein Plagiat! Was sind die Folgen?
30. Rechtliche Strategien gegen Tarifbindung und Mindestlöhne

4. Struktur und Aufbau des Studienganges

Im Rahmen des Angebotes der Vorlesungen im Grundstudium des Präsenz- und Fernstudiengangs BWL wird für den Bereich Steuern ein Überblick über das formelle und materielle Steuerrecht gegeben, einschließlich einer Einführung in die Rechtsformenwahl. In der Spezialisierung Steuern und Wirtschaftsrecht werden anhand von komplexen Fallstudien Vertiefungen in den einzelnen Steuerarten behandelt, unter Einschluss der Steuerbilanzpolitik, der Steuerwirkungs- und Steuergestaltungslehre sowie des internationalen Steuerrechts. Materiellrechtliche

Fragen des Erb-, Sozialversicherungs-, Gesellschafts-, Banken- und Subventionsrechts werden hierbei gleichfalls behandelt. Es werden Workshops in Spanien als auch im außereuropäischen Ausland (z.B. Ägypten) und spezielle Praktikumsaufgaben angeboten. Es besteht eine Kooperation zur DATEV.